

Mathe schützt nicht vor Ertrinken

## Wegberger Schüler lernen schwimmen

4. Februar 2022 um 05:10 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



Die Urkunden wurden im Rahmen des Projektes „Mathe schützt nicht vor Ertrinken“ im Wegberger Schwimmbad übergeben. Foto: Stadtsportverband Wegberg

**Wegberg. 230 Neunjährige haben an dem Schwimmprojekt teilgenommen. Nach wie vor gibt es auch im Kreis Heinsberg zu viele Kinder, die nicht Schwimmen lernen.**

Von Daniela Giess

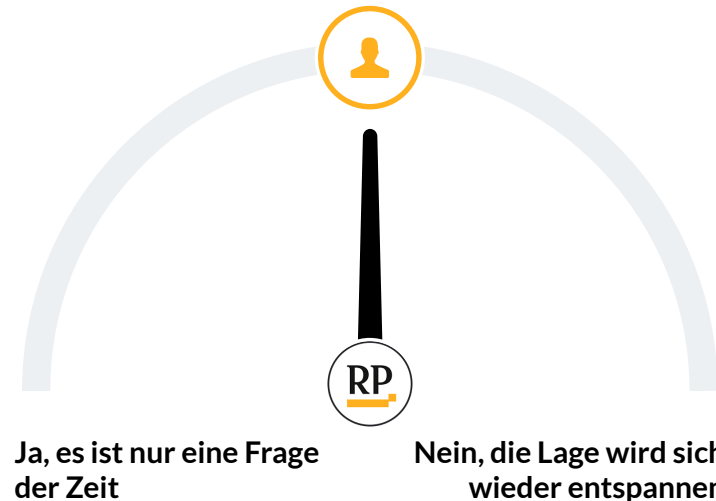
Mathe schützt nicht vor Ertrinken: Rund 230 Neunjährige aus den Grundschulen im Wegberger Stadtgebiet nahmen jetzt an einem gemeinsamen Projekt des Stadtsportverbandes, des Kreissportbunds Heinsberg sowie des Regionalen Bildungsbüros teil. Das erklärte Ziel: Den Mädchen und Jungen sollte die Angst vor dem Wasser genommen werden. Fast die Hälfte der beteiligten Kinder schaffte es dabei, künftig nicht mehr in die Kategorie Nichtschwimmer zu fallen.

Neben der Seepferdchen-Prüfung konnten die Schwimmbabzeichen in Bronze, Silber und Gold erworben werden. Unterstützung erhielten die Organisatoren von zahlreichen DLRG-Ortsgruppen, darunter Erkelenz, Heinsberg und Gangelt. Für die örtliche DLRG-Gruppe war Ausbildungsleiter Markus Künkels mit von der Partie. Auch die Freien Schwimmer sowie der TuS Wegberg halfen mit. Weil „Mathe schützt nicht vor Ertrinken“ wegen der anhaltenden Pandemie im Vorjahr ausfallen musste, wird das Projekt diesmal ausnahmsweise sogar zweimal durchgeführt. Beate Rönnebeck vom Stadtsportverband: „Normalerweise laden wir die zweiten Klassen dazu ein.“

Auch Bürgermeister Michael Stock war begeistert vom durchschlagenden Erfolg. Der Wegberger Verwaltungschef händigte den erfolgreichen Nachwuchsschwimmern ihre Urkunden und Abzeichen aus. Mitgemacht hatten neben der Erich-Kästner-Schule aus Wegberg auch die Grundschulen aus Wildenrath, Arsbeck, Rath-Anhoven, Beeck und Merbeck. Die Ehrenamtler aus dem Stadtsportverband hatten Busse organisiert, die die Schwimmer an insgesamt vier Tagen zur Wegberger Schwimmhalle brachten. Vor Ort kümmerte sich Klaus Hampel als Vertreter des Stadtsportverbands um die Grundschüler.

LIVE ABSTIMMUNG ● 1.461 MAL ABGESTIMMT

## Frage der Woche: Halten Sie einen Krieg in der Ukraine für wahrscheinlich?

**RP ONLINE**

OPINARY.

Bereits seit 2016 findet „Mathe schützt nicht vor Ertrinken“ in Wegberg statt, nachdem eine häufig nur mangelhafte Schwimmfähigkeit der Kinder im Kreis Heinsberg festgestellt worden war. Nachdem das Regionale Bildungsbüro das Projekt initiiert hatte, übernahm der Wegberger Sportverband 2017 die gesamte Durchführung. Insgesamt 896 Zweitklässler haben mittlerweile am Projekt teilgenommen, dazu diesmal die 230 Drittklässler. „Wir möchten die kostenlose Durchführung gern langfristig sicherstellen“, betont Rönnebeck.